

Varianten für die Hauswirtschaft

Bauausschuss sucht Alternativen für die neue Schule am Grünen Zentrum

Landkreis/Landshut. (fp) Der Bauausschuss des Landkreises Landshut beschäftigt sich mit Alternativen beim Bau der Hauswirtschaftsschule. Angesiedelt auf dem Campus des Grünen Zentrums hätte die Bildungsstätte ab dem kommenden Jahr realisiert werden sollen.

Doch vor dem Hintergrund der Klage des Landesbundes für Vogel- und Naturschutz (LBV) gegen das Vorhaben in der Ochsenau – zuletzt hatte der LBV sogar einen Baustopp beantragt – sucht das Landratsamt nun nach zusätzlichen Varianten: So soll die bestehende Planung reduziert werden, das eingeschossige Schulgebäude bloß noch 20 mal 60 Meter umfassen.

Gleichzeitig prüft die Verwaltung nach dem Beschluss des Bauausschusses die Möglichkeit, die Schule (zumindest vorübergehend) am Berufsbildungszentrum Schönbrunn unterzubringen – in direkter Nachbarschaft zur Ochsenau.



In der Ochsenau sollen Wohnungen und das Grüne Zentrum entstehen. Doch der Landesbund für Vogel- und Naturschutz will einen Baustopp. Foto: K. Leidorf

Neben dem Gebäude für die Hauswirtschaftsschule mit prognostizierten Kosten in Höhe von knapp sieben Millionen Euro soll am Grünen Zentrum vor allem das

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Abensberg-Landshut Platz finden: Geplant ist ein fünfgeschossiger Holzbau in Passivhausbauweise.